



# Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

## Aktuell

gewobau Modernisierungs-  
und Neubauplanung 2016  
Seite 4

## Schwerpunkt

Das ändert sich für den Verbraucher 2016  
und Dauerthema Gesundheitskosten  
Seite 6

## Serie

Neues Projekt: Gemeinsam  
im Quartier Berliner Viertel  
Seite 9



*Die gewobau wünscht allen  
Mieterinnen und Mietern frohe Feiertage  
und einen guten Start ins neue Jahr.*



(von links)  
Abteilungsleiter Dirk Sonntag,  
Geschäftsführer Torsten Regenstein  
und Steffen Walther von der WfB  
am gemeinsamen Stand auf dem  
Rüsselsheimer Weihnachtsmarkt

Ab Seite 14

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

## Editorial

**Liebe Mieterinnen und Mieter,  
liebe Leserinnen und Leser,**

Weihnachten und Jahreswechsel sind Zeiten, bei denen man gerne zurückschaut und natürlich auch auf die Zukunft blickt, die bevorsteht. Dies ist auch bei uns, der gewobau Rüsselsheim, so. Wir haben in diesem Jahr wieder eine Fülle an Maßnahmen umgesetzt, weitere Häuser und Wohnungen modernisiert und natürlich auch Neubauten fertig gestellt und eingeweiht. Die Einzelheiten dazu lesen Sie in dieser Ausgabe Ihres Kundenmagazins HALLO NACHBAR.

Und immer, wenn ich mir die Zeit und Gelegenheit nehme zurückzuschauen, z.B. beim Schreiben dieses Grußwortes oder auch bei der Vorbereitung auf die Feier zur Ehrung unserer langjährigen Mieter, wird mir bewusst: Wohnungen neu zu bauen und zu erhalten ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben in der Gesellschaft. Dies war in den vergangenen 61 Jahren so und das wird auch im nächsten Jahr für uns wieder so sein.

Wir schaffen nicht nur Unterkünfte für flüchtende Menschen, die zu uns kommen. Im nächsten Jahr werden wir voraussichtlich 6 - 8 weitere Unterkünfte im Stadtgebiet bauen.

Wir schaffen natürlich auch neuen Wohnraum für die verschiedenen Zielgruppen in unserer Gesellschaft. Zum Beispiel bauen wir ab dem Frühjahr eine Seniorenwohnanlage mit 36 Wohnungen im Stadtteil Bauschheim. Dort war bislang keine solche Anlage. Sie wird immer wieder von den Senioren vor Ort nachgefragt und nun ist es endlich soweit. Dieses Wohnareal wird auch städtebaulich im Hinblick auf die besondere Lage im Stadtteil geplant und weist nicht nur eine anspruchsvolle Architektur vor sondern wird Bewohnern, Gästen und Besuchern auch einen attraktiven Treffpunkt bieten. Erstmals werden wir dort mit einem Kooperationspartner auch ein speziell für Senioren zugeschnittenes Service- und Betreuungsangebot im Hause haben. Das Neubauprojekt wird eine Bauzeit von knapp zwei Jahren in Anspruch nehmen und Sie werden wichtige Neuigkeiten dazu natürlich auch in Ihrem HALLO NACHBAR lesen.

Das große Neubauprojekt „Horlache Park“ in Haßloch-Nord, in der Moritz-von-Schwind-Str. 18, wird im nächsten Jahr abgeschlossen. Derzeit werden die letzten 17 Wohnungen gebaut, die im Sommer nächsten Jahres bezugsfertig sein werden. Und wir werden dann im Dicken Busch, in der Brandenburger Straße mit dem Neubau von 24 familiengerechten Wohnungen beginnen. Auch werden wir uns mit den Planungen für den Bau von attraktiven Innenstadtwohnungen in der Frankfurter Straße 41/Taunusstraße beschäftigen.

Sie sehen also, dem Wohnen in Rüsselsheim am Main gehört die Zukunft. Wir als Ihr kommunaler Vermieter bauen daran mit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihr Torsten Regenstein



Geschäftsführer



**Torsten Regenstein**  
Geschäftsführer

**rüsselsheim**2017  
hessentagsstadt

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, registrieren Sie sich bitte direkt auf unserer Internetseite [www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de) unter „Newsletter“.



## Die Themen in dieser Ausgabe:



### Aktuell

**Modernisierungs- und Neubauplanung 2016** Seite 4  
**„Diamantene“ Mieterschaft bei der gewobau** Seite 5



### Schwerpunkt

**Das ändert sich für Verbraucher 2016** Seite 6  
**Dauerthema Gesundheitskosten** Seite 7



### News & Infos

**Volles Programm: Fernsehversorgung für Mieter** Seite 8  
**Neue Serie: Wohnviertel aktuell** Seite 9



### Intern

**Mobiler Online-Service: gewobau WebKompakt** Seite 10  
**Das Team der Reparaturannahme stellt sich vor** Seite 10



### Veranstaltungen

**Theaterkalender:**  
**Das Programm Winter 2015/16** Seite 11



### Reisen

**Auszug aus dem Programm**  
**Winter 2015/16 mit wohnen & leben e.V.** Seite 12



### Stark für Rüsselsheim

**Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister** ab Seite 14



#### IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein  
 Redaktion: Petra Lühr, Beate Feindel

Konzeption und Design: [www.pi-design.de](http://www.pi-design.de)  
 Druck: Chmielorz, Wiesbaden  
 Auflage: 7.000  
 Stand: Dezember 2015

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:  
 Eigenbetrieb Kultur 123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main  
 Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main  
 GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main  
 Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

## gewobau Aktuell

### Maßnahmen des laufenden Jahres weitgehend fertig gestellt Modernisierungs- und Neubauplanung 2016

Im zu Ende gehenden Jahr 2015 hat die gewobau einige Großmodernisierungen an und in Wohngebäuden durchgeführt. So wurde das Wohngebäude Moritz-von-Schwind-Str. 1-5 mit 24 Wohnungen komplett wärmegeklämt und erhielt neue Fenster. Außerdem wurden die Balkone saniert und die Bäder erneuert. Im Wohngebäude Brandenburger Str. 2-4 wurden eine neue Sammelheizung und neue Bäder eingebaut. Das gesamte Gebäude mit 24 Wohnungen wurde wärmegeklämt und mit neuen Vorstellbalkonen ausgestattet. Mit dem Abschluss der Modernisierung der Wohnanlage Fürther Str. 20-22 / Bensheimer Str. 93 (20 Wohnungen) ist die Gesamtmaßnahme „Wohnen an der Fuchstanne“ abgeschlossen. Im Frühjahr 2016 werden dort nur noch die Außenanlagen neu angelegt. Auch die Vollmodernisierung des Wohngebäudes in der Lenbachstr. 86-88 ist fertig gestellt. In der Faulbruchstr. 31-35 werden nach der fertig gestellten energetischen Modernisierung in diesem Jahr im Frühjahr 2016 noch die Außenanlagen neu gestaltet sowie Arbeiten an den Loggien vorgenommen. Das Wohngebäude Chattenring 33 erhielt einen verglasten Aufzug.

#### Modernisierungs- und Neubauplanung 2016

Für 2016 plant die gewobau weitere umfangreiche Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen: Das Wohnhaus Käthe-Kollwitz Str. 20-22 mit 40 Wohnungen wird mit kompletter Wärmedämmung und neuen Fenstern ausgestattet. Dort werden neue Vorstellbalkone erstellt und die Bäder saniert bzw. vergrößert.

Das Gebäude Lucas-Cranach-Str. 43-47 wird komplett energetisch aufgewertet und die Bäder vergrößert. Zudem baute die gewobau auch die Loggien zurück. Die Wohnungen erhalten neue Vorstellbalkone. Das Wohngebäude erhält zudem 6 neue Wohnungen im Zuge einer Dachaufstockung. Dort entstehen dann sechs Dreizimmerwohnungen.

Die Wohnanlage Am Borngraben 40 (48 Wohnungen) wird im nächsten Jahr 2016 voll wärmegeklämt. Dazu modernisiert die gewobau die Bäder und erneuert auch die Leitungsstränge in den jeweils übereinander liegenden Wohnungen. Außerdem saniert die gewobau dort die Balkone. Auch die Sanierung von

Balkonen und die Modernisierung von Bädern in der Liebigstr. 20 (48 Wohnungen) steht 2016 auf dem Programm. Das Wohngebäude Chattenring 37 erhält einen Aufzug.

#### Neubau Horlache Park Bauabschnitt 6

Im neuen Jahr wird mit dem letzten Bauabschnitt Moritz-von-Schwind-Str. 18 das Gesamtprojekt „Horlache Park“ abgeschlossen. Dort werden dann im Sommer 17 neue Wohnungen mit 1 - 4 Zimmern fertig gestellt, die nach neuestem energetischem Standard gebaut und mit großzügigen Grundrissen ausgestattet sind. Alle Wohnungen haben französische Fenster und präsentieren sich hell und freundlich.



Sie verfügen über Balkone oder Terrasse / Mietergarten (Erdgeschoss), werden mit Holzpellets beheizt und sind barrierearm mit dem Aufzug zu erreichen. Solarthermie versorgt die Wohnungen mit Warmwasser.

#### Neubau Seniorenwohnanlage Bauschheim

In Bauschheim beginnt 2016 der Bau von 36 seniorengerechten Wohnungen in der neuen Seniorenwohnanlage Rheingauer Straße.



#### Neubau Wohngebäude im Dicken Busch

Im Dicken Busch, in der Brandenburger Str. 7 wird die gewobau im ersten Quartal 2016 insgesamt 24 familiengerechte Wohnungen in drei Wohngebäuden neu bauen.

#### Neue gewobau Wohnanlage am Böllenseeplatz 5-6

Rohbau der Wohnanlage vom Sommer 2015 und Ansichtszzeichnung der fertigen Anlage (Fertigstellung Sommer 2016)



## Seit 60 Jahren wohnen zwei Mietparteien beim Rüsselsheimer Wohndienstleister „Diamantene“ Mieterschaft bei der gewobau

Zum Motto "Winterliches Rüsselsheim" begrüßte gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstein 210 Gäste zur Feier von langjährigen Mieterinnen und Mieter am 20. November 2015 im Großen Festungskeller. Mit blühenden Weihnachtssternen auf den Tischen, einem zur Jahreszeit passenden festlichen Menü mit dem Bratpfel als Höhepunkt und einem bunten Programm mit Liedern des Kinderchores, der Seifenblasen-Show und Sand-Art ließen sich die langjährigen Mieterinnen und Mieter verzaubern.

### 60 Jahre treue Mieter geehrt

Die Feier hat Tradition: Bereits zum 21. Mal in Folge lädt die gewobau Mietparteien ein, die mindestens 40 Jahre, aber auch 50, 55 und 60 Jahre beim Wohnungsunternehmen wohnen. Zwei Mietparteien sind in diesem Jahr nun



**Geschäftsführer Torsten Regenstein, Elli Deitrich, Roswitha und Karl-Heinz Weis.**

seit 60 Jahren dabei. Das Ehepaar Weis zog 1955 in das erste Haus der gewobau am Böllenseeplatz und wohnt noch immer dort. Die Eheleute Weis und Elli Deitrich, ebenfalls seit 60 Jahren gewobau-Mieter, wurden von Geschäftsführer Regenstein besonders geehrt.

### 1975 schon 85 Prozent des Bestandes gebaut

Er erinnerte in seiner Ansprache an das Jahr 1975, als die gewobau mit 5.320 Wohnungen schon 85 % ihres heutigen Wohnungsbestandes erreicht hatte. „Damals wurden weitere 146 Wohnungen im Hasengrund, im Igelweg und in der Karlsbader Straße fertig und erstmals bezogen“, berichtete Regenstein aus dem Geschäftsbericht 1975. Die gewobau war in diesem Jahr als die Volljährigkeit auf 18 Jahre herabgesetzt wurde, längst erwachsen geworden. „Die rasante Wohnungsbautätig-

keit der ersten 20 Jahre seit Bestehen hatte sich etwas verlangsamt, doch ein großer Bedarf war weiterhin vorhanden“, so Regenstein. Deshalb wurden weitere 120 Wohnungen im Berichtsjahr begonnen. Probleme sie zu vermieten hatte die gewobau nicht. „Bis heute“, betonte der Geschäftsführer, der dies als Beweis für den weiterhin nachgefragten Wohnstandort Rüsselsheim am Main nimmt.

### Modernisierungen werden fortgeführt

Mit den treuen Mietern als Fundament werde die gewobau auch weiterhin in ihren Wohnungsbestand und in die Wohngebäude sowie in das Wohnumfeld investieren. Mehr als 250 Mio Euro wurden in den letzten 15 Jahren für Wohnungen, Wohngebäude und Neubauten investiert und damit aktiv das Stadtbild mitgestaltet und geprägt. „Sie, unsere Mieter haben die Stadt belebt und in Besitz genommen und damit mitgeprägt“, rief Regenstein den Gästen zu. Auf die hohe Anzahl von treuen Mietern sei die gewobau sehr stolz, da dies nicht viele Wohnungsunternehmen von sich sagen könnten.

Regenstein appellierte auch an die Mieter Flüchtlinge in der Stadtgesellschaft menschlich und tolerant aufzunehmen. „Das hat die Nachkriegsgeneration geschafft und auch alle, die ihre Nachbarn, die als Gastarbeiter begannen und hier geblieben sind.“

### Ehrung nebenamtliche Hausmeister

Ebenfalls wurden Eva Maria Heinisch für 35 Jahre, Udo Gaubies für 30 Jahre, Zeynel Dilek für 25 Jahre sowie Hermann Dreyer, Selma Cicek und Eugen Becker für je 10 Jahre Zugehörigkeit als nebenamtliche Hausmeister geehrt.



**Udo Gaubies, Geschäftsführer Torsten Regenstein, Eva-Maria Heinisch, Hermann Dreyer**

Im Rahmen der Feier wurden mit den Eheleuten Suzana und Demir Sperjak, (1. Platz), Roswitha Huschto (2. Platz) und den Eheleuten Wattana und Rudolf Schmitt (3. Platz) die schönsten Mietergärten unter dem Motto „Sommerblumen“ ausgezeichnet. Auch Grazzia Cassola, Liane Kräuter und Renate Gelweiler sowie Elisabeth Köchel erhielten Preise für die Pflege der Vorgärten 2015. Die Gäste konnten sich anhand einer Fotopräsentation von der Gartenpracht überzeugen.



**Wattana Schmitt, Geschäftsführer Torsten Regenstein und Roswitha Huschto**



Iryna Bilenka-Chaplin und Alexander zogen zum Abschluss der Veranstaltung mit ihrer Seifenblasen-Show und den Sandgemälden mit den vergänglichen Landschaften das Publikum in ihren Bann.

73910214



## gewobau Schwerpunkt

### Die gewobau informiert

## Auch 2016 dreht sich alles ums Portemonnaie

**Zum Jahreswechsel treten wieder einige gesetzliche Änderungen in Kraft, die das Leben in verschiedenen Bereichen betreffen – und fast immer das Portemonnaie. Hallo Nachbar hat wissenswerte Informationen über Neuerungen in 2016 zusammengetragen.**

#### Kindergeld

Zum 1. Januar 2016 wird das Kindergeld nochmals um 2 Euro erhöht. Für das erste und zweite Kind erhalten Eltern dann monatlich 190 Euro, ab dem dritten Kind 196 Euro und ab dem vierten Kind 221 Euro. Ab dem 1. Juli 2016 wird zudem der monatliche Kinderzuschlag um 20 Euro pro Kind angehoben. Mit Beginn des neuen Jahres beginnt auch die Pflicht für Familienkassen, das „IdNr-Kontrollverfahren Kindergeld“ anzuwenden. Es macht die Mitteilung der steuerlichen Identifikationsnummer (IdNr) des Berechtigten und des Kindes zur Anspruchsvoraussetzung auf das Kindergeld. Antragsteller auf Kindergeld müssen die Id-Nr. beim Neuantrag ab 2016 zwingend mit angeben. Wer schon Kindergeld bezieht, wird von der Familienkasse bis Ende 2016 kontaktiert, wenn die Steuer-IdNr. nicht vorliegt.



#### Steuern

Der Steuergrundfreibetrag für Ledige steigt ab 01.01.2016 um 180 Euro auf 8.650 Euro und wird monatlich umgesetzt. Bislang wurde er erst beim Lohnsteuerjahresausgleich berücksichtigt. Der Kinderfreibetrag steigt um 96 Euro auf 7.248 Euro pro Kind für beide Elternteile.

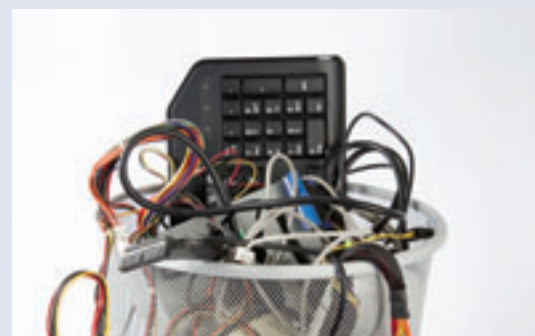
#### Online-Shopping

Online-Einkäufe sollen für Verbraucher sicherer werden. Wer im Internet bestellt, muss sich seit dem 5. Nov. 2015 doppelt identifizieren. Dafür stehen drei Methoden zur Verfügung: Wissen (Passwörter oder Codes), Besitz (Token

oder beim Shop hinterlegte Mobil-Tel.-Nummern) und Eigenschaft (Fingerabdruck oder Netzhautscan). Zwei dieser Identifizierungstechniken müssen verwendet werden. Betroffen sind Zahlungen ab 30 Euro per Kreditkarte, Lastschriftverfahren, aber auch Überweisungen wie Giro- oder Postpay. Ausnahmen sind möglich, indem sich Händler z.B. von Kunden auf eine White List setzen lassen. Kleinstbeträge sind nicht betroffen, auch für Zahlungen mit als sicher geltenden Methoden, wie PayPal, gilt der Ausnahmetatbestand. Händler müssen die von der europäischen Bankenaufsicht beschlossenen Regeln bis 2016 umsetzen.

#### Elektroschrott

Bislang landet ein großer Teil des Elektroschrotts verbotener Weise im Hausmüll. Dies belastet die Umwelt und entzieht dem Recycling wertvolle Rohstoffe. Das schon seit dem 24. Okt. 2015 gültige neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz vereinfacht die Rückgabe alter Elektro- und Elektronikgeräte. Verbraucher können Geräte nun direkt in größeren Geschäften (mehr als 400 qm Fläche) bei Neukauf eines gleichwertigen Gerätes zurückgeben. Kleine Geräte (bis 25 cm Kantenlänge) wie Handys, Ladegeräte, Modems, Toaster usw. müssen auch ohne Neukauf angenommen werden. Der Zwang zur kostenlosen Rücknahme bei Neukauf gilt auch im Online-Handel, was praktisch jedoch schwierig realisierbar ist. Online-Kunden sollten sich vorab über die Rücknahmepolitik ihres Lieferanten informieren. Das Bundesumweltministerium empfiehlt Online-Händlern Rücknahmekooperationen mit dem stationären Handel oder Partnerschaften mit Sozialeinrichtungen. Diese können mit der Geräteverwertung Geld verdienen. Vielfach gibt es auch kommunale Sammelstellen, die Elektroschrott in der Regel kostenlos entgegennehmen.



#### Wohngeld wird erhöht

Zum 1. Januar 2016 wird das Wohngeld erhöht. Für einen anspruchsberechtigten Zwei-Personen-Haushalt wird es von durchschnittlich 115 Euro auf 186 Euro monatlich steigen.



Zugute kommen soll die Anhebung insbesondere Bürgern mit niedrigem Einkommen oder Renten. Insgesamt betrifft es bundesweit aktuell rund 870.000 Haushalte.

Wohngeld erhalten generell alle Haushalte, die ihre Miete nicht komplett selbst aufbringen können, weil sie zu wenig verdienen. Keinen Anspruch haben Haushalte, die bereits aus anderen Quellen Mietzuschüsse erhalten, beispielsweise Hartz IV. Die Höhe bemisst sich nach verschiedenen Faktoren, etwa Anzahl der Personen im Haushalt oder Kaltmiete.

## Die gewobau informiert

### Dauerthema Gesundheitskosten

**Mit Beginn des Jahres 2016 treten zahlreiche Neuerungen in der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung in Kraft. Nähere Infos halten beispielsweise die Krankenkassen bereit.**

#### Gesetzliche Krankenversicherung

Der durchschnittliche Beitrag für die gesetzliche Krankenversicherung steigt 2016 um 0,2 Punkte auf 15,7 % des Bruttolohns. Dieser Anstieg wird über den sogenannten Zusatzbeitrag erbracht und muss von den Arbeitnehmern getragen werden. Hintergrund: Die gesetzlichen Krankenkassen können vom 1. Januar 2016 an wieder über einen Teil der Beiträge selbst bestimmen. Dazu wurde der bisherige allgemeine Beitrag, den sich Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu Hälfte teilen, auf 14,6 % gesenkt. Das Bundesministerium für Gesundheit hat den amtlichen durchschnittlichen Zusatzbeitrag für 2016 auf 1,1 % festgelegt. Der Zusatzbeitrag soll mehr Wettbewerb unter den Krankenkassen entfachen. Die bundeweit einheitlich Versicherungspflichtgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung erhöht sich gegenüber 2015 um 1350 Euro auf 56.250 Euro jährlich, die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung um den gleichen Betrag auf 50.850 Euro im Jahr.



#### Pflegestärkungsgesetz II

Da mancher selbst entscheiden möchte, wie und von wem er gepflegt wird, gibt es die Möglichkeit, Pflegegeld in Anspruch zu nehmen. Wurde das hälftige Pflegegeld bislang grundsätzlich nur bis zu 28 Tage pro Kalenderjahr hälftig weitergezahlt, so wird vom 1. Januar 2016 an die Dauer der Zahlungen bei der Ersatzpflege auf 42 Tage und bei der Kurzzeitpflege auf 56 Tage ausgedehnt. Erstmals ist im Ersatzpflegefall eine Übertragung des Kurzzeitpflegebetrags auch bei Verwandten möglich. Pflegenden Angehörige erhalten darüber hinaus einen rechtlich

verbindlichen Anspruch auf Pflegeberatung. Neu ist u.a. auch, dass die Unterstützung künftig deutlich früher in Anspruch genommen werden kann. In Pflegegrad 1 werden Menschen eingestuft, die noch keinen erheblichen Unterstützungsbedarf haben, aber z. B. eine Beratung, eine Anpassung des Wohnumfeldes (z. B. altersgerechte Dusche) oder Leistungen der allgemeinen Betreuung benötigen. Dadurch wird der Kreis der Menschen, die erstmals Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen können, deutlich erweitert. Weitere Infos unter [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de)

#### Versorgungsstärkungsgesetz

Das neue Gesetz beinhaltet eine Reihe patientenfreundlicher Bestimmungen. So müssen die Kassenärztlichen Vereinigungen bis zum 23.01.2016 regionale Terminservicestellen einrichten. Die Wartezeit bis zum Termin darf maximal vier Wochen betragen, die Entfernung muss für den Versicherten zumutbar sein. Das Zweitmeinungsverfahren verhilft Patienten zu dem Recht, eine unabhängige ärztliche Zweitmeinung bei planbaren operativen Eingriffen einzuholen. Das neue Entlassmanagement ermächtigt Krankenhäuser, dem Patienten bei der Entlassung für bis zu sieben Tage Arzneimittel, häusliche Krankenpflege oder Heilmittel zu verschreiben und eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auszustellen.

#### Rentenversicherung

Aufgrund gestiegenen Löhne und Gehälter gelten für die Sozialversicherungen ab 2016 neue Bemessungsgrenzen. In der allgemeinen Rentenversicherung steigt sie in Westdeutschland um 150 auf 6.200 Euro. Das heißt, nur der über diesen Grenzbetrag hinausgehende Teil des Einkommens ist rentenbeitragsfrei. Auch die Bezugsgröße in der Sozialversicherung wurde für 2016 angehoben, in Westdeutschland um 70 auf 2.905 Euro pro Monat.



#### Verbraucherzentrale Hessen e.V. Beratungsstelle Rüsselsheim am Main

Marktstr. 29 / Eingang Weisenauer Str., 65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142 63268  
Fax 06142 12764  
[ruesselsheim@verbraucher.de](mailto:ruesselsheim@verbraucher.de)  
[www.verbraucher.de](http://www.verbraucher.de)  
Leitende Beraterin: Sabine Roth

#### Verbraucherberatung

Mo 9-16 Uhr, Di 9-16 Uhr,  
Mi 12-18 Uhr, Fr 9-13 Uhr  
Do geschlossen

Für umfangreiche Beratungen bitte Termine vereinbaren. Die Beratungskosten betragen, je nach Aufwand bzw. öffentlicher Förderung, zwischen 7,50 € (Kurzberatung, Energieeinsparberatung) und 20 € pro angefangener Viertelstunde (individuelle Beratung mit Prüfung von Unterlagen). Terminvereinbarungen unter Telefon 069 - 972010-900  
Mo-Do 10-16 Uhr u. Fr 10-15 Uhr

#### Kostenlose Schuldner- und Insolvenzberatung für Bürger aus dem Kreis Groß-Gerau

Tel. 06142 966133  
Fax 06142 12764  
[schuldnerberatung-ruesselsheim@verbraucher.de](mailto:schuldnerberatung-ruesselsheim@verbraucher.de)

Telefonische Schuldnerberatung und Terminvereinbarung  
Mo 9-12 Uhr, Do 9-12 Uhr

Offene Sprechstunde für Schuldnerberatung Do 15-18 Uhr

#### Energieeinsparberatung gibt es auch in unseren Energieberatungsstützpunkten

Adressen: [www.verbraucher.de](http://www.verbraucher.de)  
Termine: Tel. 069 - 972010-900 oder 0800-809802400 (kostenlos)

## News & Info

### Ab Januar 2016 übernehmen die Stadtwerke Rüsselsheim

## Volles Programm: Fernsehversorgung für unsere Mieter



Alle Wohnungen der gewobau werden ab dem 01. Januar 2016 von den Stadtwerken Rüsselsheim mit Fernsehsignalen versorgt. Damit ist die Kooperation mit dem bisherigen Fernsehversorger, vielen noch als AKF, DTK und zuletzt Primacom bekannt, beendet.

Seit 2014 werden 2.000 gewobau Wohnungen vor allem im Dicken Busch und im Hasengrund schon mit dem Fernsehprogramm über das Glasfasernetz der Stadtwerke versorgt. Die Wohngebäude der gewobau im Stadtgebiet Rüsselsheim sind inzwischen auch weitestgehend an das Glasfasernetz angeschlossen.

Zu den gewobau-Wohngebäuden in Königstädten und Bauschheim wurden bisher noch keine Glasfaserleitungen geführt. Hier werden die Stadtwerke das Fernsehprogramm vorerst über die bisherigen Satellitenstationen liefern. Die Kosten für die über 80 Fernsehprogramme, die für die Mieter zur Verfügung stehen, werden über die Betriebskosten abgerechnet. Sie sinken von derzeit 8,57 Euro (Primacom) dann auf 8,15 Euro (Stadtwerke) monatlich.

Die Umstellungen für die einzelnen Wohnanlagen werden in der ersten Jahreshälfte 2016 nach und nach erfolgen. Sollte durch Programmplatzverschiebungen ein Sendersuchlauf an Ihrem Fernsehgerät nötig werden, so informieren wir Sie hierüber im Vorfeld.

**Wichtig:** Die Mieter, die in der Vergangenheit Pay-TV Programmpakete über den Fernsehversorger DTK und Primacom gebucht haben, müssen sich, wenn sie dies weiterhin wünschen, noch im Dezember über die Fortführung mit den Stadtwerken in Verbindung setzen. Die Primacom/DTK wird die bestehenden Verträge zum Jahresende kündigen.

#### Was bieten die Stadtwerke gewobau-Mietern

Außer der Fernsehversorgung können Sie als Mieter auch attraktive Angebote für die Telefon- und Internetversorgung in Anspruch nehmen. Vorteile für die Nutzer: Es entstehen bei einer Internetnutzung im Glasfasernetz keine Leistungsverluste in Spitzenzeiten.

**Fernsehvollversorgung - automatisch über die Betriebskosten**

**Pay-TV-Produkte – z.B. ausländische Programmpakete oder mehr HD-Sender**

**Internet und Telefon (Glasfaser) – Einzel- oder Kombiverträge**

**IP – TV, Internetfernsehen z.B. Arab-TV**

Infos und Anträge für kostenpflichtige Zusatzleistungen erhalten Sie direkt bei den Stadtwerken oder der Geschäftsstelle der gewobau.

## Externe Winterdienste für die einzelnen Bezirke

#### Team-Bezirk 1 (südliches und nördliches Berliner Viertel)

Für den Bezirk 1 ist die Firma Interclean GmbH, Wilhelminenstr. 33, 65428 Rüsselsheim am Main, zuständig. Tel. 06142-7099035

#### Team-Bezirk 2 (Haßloch-Nord, Bauschheim, Königstädten und Böllensee-Siedlung)

Für den Bezirk 2 ist die Firma EKO eingeteilt, Fritz-Klatte-Str. 6 (Gebäude 2) 65933 Frankfurt am Main, Tel. 069-35101633

#### Team-Bezirk 3 (Dicker Busch gesamt)

Für den Bezirk 3 ist der Hausmeisterdienst Hareka – Zuwegung Gebäude, Robert-Bunsen-Str. 33, 65428 Rüsselsheim am Main im Einsatz, Tel. 06142-798153

#### Hotline bei Störungen in der Fernsehversorgung:

Sollten Störungen, wie Programmausfälle, Totalausfälle oder Qualitätsveränderungen auftreten, so können sich alle Mieter zukünftig an die Störungshotline der Stadtwerke Rüsselsheim wenden:

**Tel. 06142/9613666**

Die Hotline ist rund um die Uhr zu erreichen, so dass Störungen zeitnah bearbeitet werden können.

#### Ansprechpartner für Pay-TV

Ralf Appelkamp  
Tel. 06142-836115  
oder mobil 0152-08882013





## Neu seit 2015: „Gemeinsam im Quartier Berliner Viertel“ Soziales Projekt für das Wir-Gefühl im Viertel

Die gewobau engagiert sich seit Jahren für soziale Projekte zur Aktivierung von Nachbarschaften. Wir wollen mit einem gutnachbarschaftlichen Zusammenleben eine höhere Mieterzufriedenheit und eine engere Verbundenheit mit dem Quartier erreichen.

### Neues Quartiersprojekt „Berliner Viertel“

Im Januar diesen Jahres hat sich die Stadt Rüsselsheim am Main, vertreten durch Oberbürgermeister Patrick Burghardt, gemeinsam mit der gewobau, der Nassauischen Heimstätte, Goethe-Schule, dem SC Opel, der Kirchengemeinde, dem Ausländerbeirat und einem Träger der Sozialarbeit auf den Weg gemacht, mehr aus dem Berliner Viertel zu machen.

### Erste Aktivitäten

Das erste Projekt „Neue Wohnungen für Vögel im Berliner Viertel“ rief die gewobau ins Leben. Die gewobau hat mit Kindern der Klasse 3b und deren Lehrerin der Goetheschule zusammen mit dem Naturschutzbund 16 kleine Nisthöhlen an Bäumen in der Georg-Treber-Straße aufgehängt. Die Schülerinnen und Schüler wollen helfen, damit die Vögel einen Unterschlupf finden. Mit den neuen Nisthöhlen haben Meisen, Rotschwänzchen und Schwalben durch die Nähe zum Main und zum Ostpark keine weiten Wege auf der Suche nach Futter. Die neuen Nisthöhlen brauchen regelmäßig Pflege. Deshalb können die Schüler auch eine Patenschaft übernehmen.



**Aktuell hat die UmweltAG im Beisein von Geschäftsführer Torsten Regenstein, dem Vertreter des Naturschutzbundes und den Mitarbeiterinnen des Sozialen Mangagements Vogel-Nistkästen gebaut.**

Als erste Aktion mit den Kooperationspartnern gab es einen Parcours mit acht Stationen beim Schulfest der Goetheschule mit Auszeit e.V.



**Die Goetheschüler bepflanzen unter Anleitung von Hartmut Hebling und Ingrid Wagner von der gewobau extra angelegte Sickermulden.**

im Juni. Zum Angebot gehörte Kistenklettern, eine Kletterwand der Sportjugend, Sumoringen, Slackline, eine Malstation, eine Fühlstation, Schminkangebote und ein Kart-Parcours. Der Förderverein der Schule hatte eine Tombola organisiert und die gewobau führte eine Befragung durch. Klein und Groß sollten die beiden Fragen: „Am Berliner Viertel mag ich...“ und „Für das Berliner Viertel wünsche ich mir...“, schriftlich beantworten. Alle Zettel wurden an einen „Wunschbaum“ geheftet, der sich mit hunderten von Zetteln füllte. Die Idee dahinter: Herauszufinden was Kinder sich für das Berliner Viertel wünschen.

Seniorinnen und Senioren wurden beim Sommerfest der Wicherngemeinde am 28.06.2015 zum Motto „Zu Hause im Berliner Viertel - Miteinander unsere bunte Nachbarschaft“ befragt. In einem „Auftakt Workshop“, in dem die Besonderheiten und Potenziale des Berliner Viertels zusammengetragen wurden, sammelten dann Ehrenamtliche aus Vereinen, Verbänden und der Kirche sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der im Viertel beheimateten Institutionen, Bewohner und Bewohnerinnen aus dem Viertel, konstruktive Ideen zu einem neuen Projekt, das dort entstehen soll. Es soll nun eine Plattform geschaffen werden, die neben einer aktiven Nachbarschaft auch bürgerschaftliches Engagement fördert und aus der gemeinsame Aktionen im Viertel hervorgehen sollen. Alle Akteure im Quartier können sich mit regelmäßig stattfindenden moderierten Workshops am Zukunftsprozess beteiligen.



Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind herzlich eingeladen sich aktiv einzubringen, um ihr Viertel mit gestalten zu können. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Sozialen Management der gewobau unter der **Telefon-Nr. 06142-4970107** oder per E-Mail unter **Soziales.Mangement@gewobau-online.de** unter Angabe Ihres Namens, Straße, Telefonnummer und ihrer E-Mail Adresse. Sie werden dann in die bereits bestehende Verteilerliste aufgenommen und regelmäßig über Aktuelles aus dem Projekt „Gemeinsam im Quartier Berliner Viertel“ informiert.

### Gewinnspiel: Kennen Sie Ihre Mieternummer? Suchen und gewinnen!

Wenn Sie Ihre Nummer, platziert in diesem Heft, erkannt haben, melden Sie sich bitte mit Ihrem vollen Namen und Anschrift per E-Mail unter [Presse@gewobau-online.de](mailto:Presse@gewobau-online.de) oder senden uns einen Brief mit dem Stichwort „Hallo Nachbar 4/15 Suchspiel“ an: gewobau, Marktstr. 40, 65428 Rüsselsheim am Main. Sie gewinnen einen Preis in Höhe von 50,- Euro.

## gewobau Intern

### Neuer Online Service für Mieter und Mietinteressenten

## gewobau WebKompakt für Smartphone und Tablet



Ab sofort haben Mieter und Mietinteressenten die Möglichkeit den neuen „WebKompakt“ Service der gewobau zu nutzen. Alle, die „www.gewobau-online.de“ mit ihrem Smartphone oder Tablet aufrufen, können sich nun per Klick für die WebKompakt Version mit allen wichtigen Infos rund um die gewobau entscheiden. Die WebKompakt Version <http://mobil.gewobau-online.de> bietet den gewobau Mietern alle wichtigen Infos und ausgewählte Serviceleistungen speziell für die

mobilen Endgeräte. Die Darstellung ist nutzerfreundlich und übersichtlich mit einfacher Bedienung. Neben allgemeinen Infos zu Öffnungszeiten und Kontaktdaten enthält sie unter dem Menüpunkt „Mieterservice“ direkte Anruf- und Mailfunktionen zu allen wichtigsten Servicekontakten bei der gewobau. Auch Mietinteressenten können das gewobau Wohnungsangebot zukünftig einfach und komfortabel auf dem Smartphone oder Tablet abrufen. Die Mietangebote können nach Kriterien wie Preis, Quadratmeter und Anzahl der Räume gefiltert und angezeigt werden. Wer möchte, kann direkt Kontakt zum Vermietungsbüro „forum wohnen“ aufnehmen. Außerdem informiert die gewobau auf der neuen Plattform auch über die geplanten Wohnungsprojekte sowie aktuelle News und Infos rund um die gewobau und Rüsselsheim. Es lohnt sich also reinzuschauen und sich diesen neuen kostenlosen Service zu speichern.

#### Ansprechpartner und Telefon-Hotline:

#### Rohrbrüche und Wasseraustritt bei Leitungssystemen

Tel. 06142 – 49 701 99

#### Reparaturmeldungen und Störungen

Tel. 06142 – 49 701 10

#### Notdienst

Tel. 06142 – 49 701 11

#### Lärmtelefon

Tel. 06142 – 49 701 08

#### Kundenbetreuer Team 1

nördliches u. südliches Berl. Viertel  
06142 - 49 701 01

Technische Kundenbetreuer:  
Herr Yagmur, Tel. 0172-6864700  
Büro: Georg-Treber-Str. 45

Herr Höhenberger, Tel. 0172-6864704  
Büro: Ahornallee 6

Instandhaltungsbetreuer  
(Wohnungsabnahme) Herr Ruppert  
Tel. 06142-4970114

#### Kundenbetreuer Team 2

(Haßloch-Nord, Böllensee-Siedlung,  
Königstädten, Bauschheim)  
06142 - 49 701 02

Technische Kundenbetreuer:  
Herr Müller, Tel. 0172- 6864716  
Büro: Böcklinstr. 3

Herr Koch , Tel. 0172-6864724  
Büro: Im Reis 49

Instandhaltungsbetreuer  
(Wohnungsabnahme) Herr Wagner  
Tel. 06142 - 4970113

#### Kundenbetreuer Team 3

(Dicker Busch I und II)  
06142 - 49 701 03

Technische Kundenbetreuer:  
Herr Höll, Tel. 0173-3192960  
Büro: Hessenring 84 A

Herr Leible, Tel. 0172-6864712  
Büro: Hessenring 84 A

Instandhaltungsbetreuer  
(Wohnungsabnahme) Herr Werne  
Tel. 06142 - 4970112

### Das Team der Reparaturannahme stellt sich vor:

Bei der Reparaturannahme melden Sie Reparaturen, Schäden in Ihrer Wohnung oder Wohnanlage. Die Instandsetzung der Reparatur erfolgt entweder durch einen gewobau-Mitarbeiter oder eine von uns beauftragte Fachfirma. Die Meldungen können Sie persönlich oder telefonisch abgeben. Persönliche Meldungen werden zu unseren Sprechzeiten entgegengenommen. Außerhalb dieser Zeiten stehen wir Ihnen gerne unter **Tel. 06142-4970110** zur Verfügung. Weiterhin bieten wir Ihnen auch auf unserer Website [www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de) unter Notfall/Reparatur oder Kontakt ein Reparaturmeldeformular an, das Sie uns online ausgefüllt zuschicken können.



Sven Gayko (links) und Gerald Vogler beraten Sie während folgender Sprechzeiten gerne persönlich:

**Montag 9.00 - 12.30 Uhr**  
**Dienstag 9.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr**  
**Mittwoch nach Vereinbarung**  
**Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr**  
**Freitag 9.00 - 12.30 Uhr**

### Geschäftsstelle und „forum wohnen“ zwischen den Jahren

Die Geschäftsstelle der gewobau und das Vermietungsbüro „forum wohnen“ sind zwischen den Jahren an folgenden Tagen geschlossen:

**Donnerstag, 24. Dezember 2015**  
**Freitag, 25. Dezember 2015**  
**Donnerstag, 31. Dezember 2015 (Silvester)**  
**Freitag, 01. Januar 2016 (Neujahr)**

Zusätzlich zu oben genannten Tagen bleibt das „forum wohnen“ am **Samstag, 26. Dezember 2015** und **Samstag, 02. Januar 2016** geschlossen.

Am Montag, 28.12., Dienstag, 29.12. und Mittwoch, 30.12.2015 sind die Geschäftsstelle und das „forum wohnen“ zu den üblichen Zeiten geöffnet. Ab Montag, 04.01.2016 sind wir gerne wieder während der Öffnungszeiten (die Kundenbetreuer/innen während der Sprechzeiten der Kundenbetreuung) für Sie da.

## Veranstaltungen

### Theater Rüsselsheim

## Programm Winter 2015/2016

Sonntag, 13.12.2015, 18:00 Uhr  
**Thüringen Philharmonie Gotha**  
Festliche Opern-Gala  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Donnerstag, 17.12.2015, 20:00 Uhr  
**NIGHT FEVER - The Very Best of the Bee Gees**  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Sonntag, 20.12.2015, 15:00 Uhr  
**Peter Pan - Das Nimmerlandmusical**  
Sonntagsreihe für Familien  
Musiktheater für die ganze Familie  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Freitag, 25.12.2015, 17:00 Uhr  
**Frankfurter Philharmoniker und Solisten**  
Festliches Weihnachtskonzert  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Sonntag, 10.01.2016, 20:00 Uhr  
**Kiss me, Kate: Musical Comedy von Cole Porter**  
Musical  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Donnerstag, 14.01.2016., 20:00 Uhr  
**Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden**  
Neujahrskonzert  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Mittwoch, 20.01.2016, 20:00 Uhr  
**Tanz "Nocturnes", "Estro" und "Bolero"**  
Malandain Ballet Biarritz  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Donnerstag, 21.01.2016, 20:00 Uhr  
**Der Bettelstudent**  
Operette von Karl Millöcker  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Sonntag, 24.01.2016, 15:00 Uhr  
**Das Ensemble Animus**  
Classic-Café - In Kooperation mit der HfMDK  
Theater Rüsselsheim, Foyer

Sonntag, 24.01.2016, 20:00 Uhr  
**Kabarett: Jürgen von der Lippe liest...  
„Beim Dehnen singe ich Balladen“**  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Donnerstag, 28.01.2016, 20:00 Uhr  
**RENÉ MARIK: "Ze Hage! Best Of + X"**  
Comedy  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Sonntag, 31.01.2016, 20:00 Uhr  
**Zorn: Schauspiel von Joanna Murray-Smith**  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Foto: Peter Hönemann



Donnerstag, 04.02.2016, 20:00 Uhr  
**SECHZIG90 präsentiert: "Eine Minute"**  
Schauspiel mit Jule Kracht, Bianca Karger, Kai Beck  
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne

Freitag, 05.02.2016, 20:00 Uhr  
**SECHZIG90 präsentiert: "Eine Minute"**  
Schauspiel mit Jule Kracht, Bianca Karger, Kai Beck  
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne

Donnerstag, 11.02.2016, 11:00 und 18:00 Uhr  
**STINKT PINK? 1000 Fragen...**  
Werkstatt Mittendrin - theater die stromer  
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne

Samstag, 13.02.2016, 20:00 Uhr  
**Musical: Die Schöne und das Biest**  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Sonntag, 14.02.2016, 15:00 Uhr  
**Das Aris Quartett**  
Classic-Café - In Kooperation mit der HfMDK  
Theater Rüsselsheim, Foyer

Di, Mi, Do, 16.-18.02.2016, jeweils 20:00 Uhr  
**Einfach wir**  
Ein Theaterabend des Jungen Ensembles  
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne

Sonntag, 21.02.2016, 15:00 Uhr  
**Hänsel & Gretel**  
Grundschulabo - Familien-Musical nach der  
Märchenoper von E. Humperdinck & A. Wette  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Fr, Sa, 26.-27.02.2016, jeweils 20:00 Uhr  
**BADESALZ "DÖ CHEFS"**  
Hessisches Kult-Comedy-Duo wieder auf Tour!  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Sonntag, 28.02.2016, 20:00 Uhr  
**BADESALZ "DÖ CHEFS"**  
Hessisches Kult-Comedy-Duo wieder auf Tour!  
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne

Sonntag, 28.02.2016, 15:00 Uhr  
**Der Prinz auf der Bohne**  
Märchenparodie für die ganze Familie  
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne



Das Theater Rüsselsheim bietet wieder ein hochwertiges Programm. Ob Sie sich internationale Shows, Musicals, Konzerte oder Kabarets und Komödien anschauen möchten, es ist für jeden etwas dabei! Wir zeigen in dieser Ausgabe wieder eine Auswahl an Veranstaltungen.

#### Vorverkaufsstellen:

#### Service-Center Rüsselsheim

Am Treff 1  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142 - 83 26 30  
Fax 06142 - 1 68 94

#### Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 10-13 Uhr  
Donnerstag 13-18 Uhr

Dazu kommt ebenfalls ein telefonischer Informations- und Buchungsservice unter der Rufnummer 06142 - 832 630, der montags bis donnerstags von 10-17 Uhr und freitags von 10-13 Uhr zur Verfügung steht.

Weitere Informationen unter  
[www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de)  
sowie in den tagesaktuellen Medien



## Reisen von wohnen &amp; leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. Hallo Nachbar zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

**Teilnahmebedingungen:**

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-60691150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

**Zustieg für alle Fahrten:**

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke HaBlocher Str./ Waldfriedhof

**Übrigens:**

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen. Nicht-Mieter der gewobau und Nassauischen Heimstätte zahlen bei Busfahrten eine geringe Aufzahlung von 3,- Euro.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter [www.wohnenundlebenev.de](http://www.wohnenundlebenev.de)

Das komplette Reiseprogramm 2016 gibt es auch auf [www.gewobau-online.de/Aktuell/Veranstaltungen](http://www.gewobau-online.de/Aktuell/Veranstaltungen)

210110216

**Exklusiv für gewobau-Kunden****Auszug aus dem Reiseprogramm 2016**

Mittwoch, 27. Januar 2016

**Wuppertal Ausstellung  
„Weltkunst: Von Buddha bis Picasso -  
Die Sammlung Eduard von der Heydt“**

Der Bankier Eduard Freiherr von der Heydt (1882-1964) zählt zu den bedeutendsten Sammlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Neben herausragenden Meisterwerken der europäischen Kunst von den alten Niederländern, über die Impressionisten und Expressionisten bis hin zu Picasso faszinierten ihn die Zeugnisse außer-europäischer Kunst und Kultur aus Asien, Afrika, Amerika und Ozeanien. Geleitet vom Gedanken einer Weltkunst, einer universalen Betrachtungsweise der Kunst, präsentierte er Bilder von van Gogh, Munch, Picasso und Gauguin zusammen mit Buddhaköpfen aus China und Kambodscha, mittelalterliche und expressionistische Skulpturen neben Kultfiguren aus Papua-Neuguinea und dem Kongo.

**Unsere Leistungen:**

Busfahrt von Frankfurt (Maintal / Mainkur) nach Wuppertal  
Preis pro Person 25,- Euro  
Zzgl. Eintritt und Führung 19,- Euro



NEU

Mittwoch, 03. Februar 2016

**Frankfurt: Kaffee Wacker**

Im Frühjahr 2002 wurden im Zuge der Geschäftserweiterung die neuen Räumlichkeiten der Rösterei in Frankfurt-Fechenheim bezogen. Die Grundfläche der Rösterei ist in drei Bereiche aufgeteilt. Der Eingangsbereich, im Stile eines Kaffeehauses mit knapp 80 qm, umfasst neben dem kleinen Bürobereich auch eine größere Funktionsfläche. Das Highlight ist die Kaffeebar, nur eine Glasfront trennt den Eingangsbereich von ca. 100 qm großen Röstbereich. Das 140 qm große Lager, in dem 50 Tonnen Rohkaffee gelagert werden, ist der dritte Bereich des Geschäftshauses. Seit nun mehr 100 Jahren steht die Familie Wacker für feinsten Kaffeegetränk, weit über 40 verschiedene Kaffees und Espresso werden von ihnen geröstet. Erfahren Sie mehr bei einem Vortrag über Anbau, Verarbeitung, Ernte Aufbewahrung und Zubereitung von Kaffee.

**Unsere Leistungen:**

Röstereiführung, inkl. Kaffee und Kuchen von 16.00 bis ca. 18.30 Uhr  
Preis pro Person 12,- Euro  
Anmeldung unbedingt erforderlich.



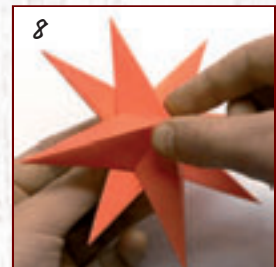
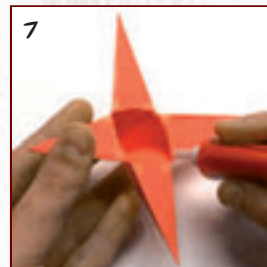
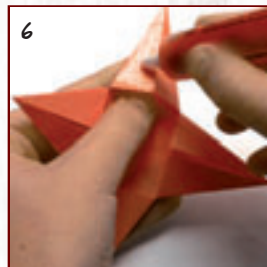
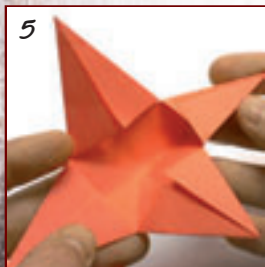
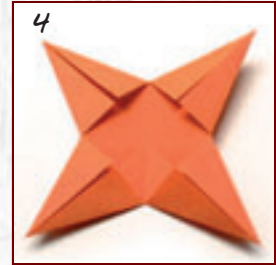
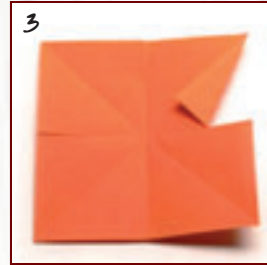
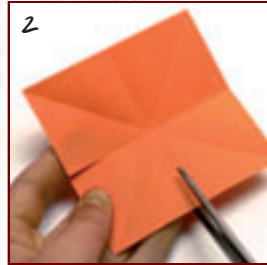
NEU

**حصريا لزبانن جيويابو****برنامج الأسفار خريف / شتاء 2015**

تعرض جيويابو سويا مع جمعية "فونن أونند ليين" (wohnen & leben) أسفارا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Hallo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalatabilirler. 'Merhaba konuşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.





# Bastel einen Weihnachtsstern

Bild 1:

Schneide dir ein quadratisches Blatt Papier und falte die beiden Diagonalen. Drehe das Blatt dann um und falte die senkrechte und waagerechte Mittellinie.

Bild 2:

Jetzt schneide die senkrechte und die waagerechte Falllinie etwa bis zur Hälfte zwischen Rand und Mittelpunkt ein.

Bild 3 - 6:

Drehe das Blatt um und falte die neuen Ecken zur Falllinie. Klebe bei jedem Sternenzacken die eine Dreieckshälfte über die andere. Wiederhole das Gleiche mit dem anderen Quadrat.

Bild 7 - 8:

Klebe die beiden Sterne jetzt übereinander. Fertig ist der Weihnachtsstern.



## Fahrplanwechsel zum 13. Dezember mit einigen Änderungen Kleinigkeiten, die das Leben leichter machen



**Kundenzentrum im Bahnhof**  
RMV-Mobilitätszentrale (Bild)  
Bahnhofsplatz 2  
65428 Rüsselsheim  
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten  
Mo, Mi, Do, Fr 7.00-16.30 Uhr  
Di 7.00-18.00 Uhr

**Kundenzentrum  
Walter-Flex-Straße**  
Walter-Flex-Straße 74  
65428 Rüsselsheim  
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Mi 7.00-16.00 Uhr  
Do 7.00-18.00 Uhr  
Fr 7.00-14.30 Uhr

**Internet:**  
[www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)

Telefon und Internet  
gibt es ab **29,90 Euro**  
monatlich. Infos erhalten Sie in  
den Kundenzentren der Stadt-  
werke, unter der Glasfaser-  
Hotline **500-474** oder auf  
[www.glasfaser-ruesselsheim.de](http://www.glasfaser-ruesselsheim.de)

Ab Januar 2016  
zusätzliche Programm-  
angebote: Mehr Fernsehen für  
alle gewobau-Mieter, z. B.:

**PayTV HD privat**  
4,90 Euro monatlich  
für 14 private HD-Sender

**PayTV türkisch**  
7,90 Euro monatlich  
für 10 türkische Sender

Alle Infos im Kundenzentrum  
Walter-Flex-Straße 74



Bis zu 280 Busverbindungen gibt es täglich im Einzugsgebiet der Stadtwerke Rüsselsheim. „Das ist eine komplizierte und komplexe Herausforderung, diese Fahrten so abzustimmen, dass möglichst viele einen günstigen Anschluss an die S-Bahnen und andere Busse haben“, erklärt Reinhard Blüm, Bereichsleiter Verkehr. Außerdem gilt es, den Einsatz der Busse und der Fahrer so zu planen, dass keine Leerzeiten entstehen. „Angesichts dieser Komplexität wundert es nicht, wenn es zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 13. Dezember, keine wesentlichen Veränderungen geben wird.“ Das geschieht in der Regel nur, wenn Buslinien komplett neu geordnet werden, was zum Jahreswechsel 2016 nicht der Fall ist. „Das vorhandene Netz von neun Buslinien und zwei nächtlichen Linien hat sich bewährt.“

Dennoch gibt es Änderungen im Detail. „Im Laufe eines Jahres zeigt sich im Alltag, dass sich das eine oder andere verbessern lässt“, sagt Reinhard Blüm. So wird beispielsweise an die Mitarbeiter im Druckzentrum Rhein-Main gedacht, die bisher mit der Linie 42 vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) kamen. Künftig wird die Linie 41 die Fahrt um 5:25 Uhr übernehmen, wodurch die Beschäftigten früher am Arbeitsplatz sind, weil die Linie 41 erst durchs Gewerbegebiet Blauer See und dann

nach Königstädten fährt, während es bei der Linie 42 anders herum ist. Ähnliche Geschwisterpaare, die sich nur durch die Reihenfolge der angefahrenen Haltestellen unterscheiden, sind auch die Linien 31/32 und 51/52. Auch hier werden ab 13. Dezember die Zeiten getauscht, damit es eine stärkere Entzerrung von anderen Buslinien gibt, konkret den Linien 11, 41 und 42, die zum Teil die gleichen Haltestellen anfahren wie die Linien 31/32 und 51/52.

Mehr Zeit haben künftig die S-Bahn-Benutzer, die mit der Linie 6 Richtung Bauschheim weiterfahren wollen. Die Linie 6 fährt zwei Minuten später vom ZOB ab. Die Linie 1 nach Flörsheim wird hingegen künftig drei Minuten früher am ZOB in Rüsselsheim abfahren, dadurch werden die Umsteigemöglichkeiten am Marktplatz in und aus Bussen von stadt- auswärts günstiger. Entsprechend gilt die frühere Abfahrt auch für die Rückfahrten vom Bahnhof Flörsheim aus.

Zum 13. Dezember wird im Übrigen der Fahrplan nicht nur in Rüsselsheim, sondern EU-weit umgestellt. Auf den zweiten Sonntag im Dezember hat man sich als Termin verständigt, damit die Umstellungen nicht mit den Weihnachtsfeiertagen beziehungsweise dem Jahreswechsel zusammenfallen, schließlich ist doch einiges an Arbeit zu leisten, damit jede Informationstafel an den 160 Haltestellen im Stadtgebiet neu bestückt ist und die 3,7 Millionen Fahrgäste, die jedes Jahr mit den Stadtwerken fahren, auch informiert sind.

### Das Fahrplanheft 2016 ist da

Die genaue Übersicht über die Busverbindungen in Rüsselsheim und im gesamten Landkreis Groß-Gerau ist im Fahrplanheft 2016 zusammengefasst, das es gegen eine Schutzgebühr von 1,- Euro in allen Bussen, in den Kundenzentren der Stadtwerke und den örtlichen RMV-Vorverkaufsstellen zu kaufen gibt. Auf rund 450 Seiten ist alles zusammengetragen, was für die Nutzer des Öffentlichen Personennahverkehrs wissenswert ist. Die Abfahrzeiten stehen auch auf [www.stadtwerke-ruesselsheim.de/fahrplan](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de/fahrplan)





## Stadtwerke machen Workshop möglich Kinder-Uni: Es werde Licht!



Foto: Mario Andreyra

Eine kleine Brennstoffzelle zu bauen, war auch schon Thema eines Workshops bei der Kinder-Uni. Diesmal geht es um Licht und den Bau einer LED-Lampe.



Ohne das Licht der Sonne gäbe es kein Leben auf der Erde. Und ohne das künstlich erschaffene Licht sähe unser Leben ganz anders aus. Doch wie entsteht Licht und wozu brauchen wir es? Was hat Licht mit dem Internet zu tun? Und kann Licht auch schädlich für Lebewesen sein? Antworten auf diese Fragen gibt Professor Dr. Uwe Langbein am Samstag, 16. Januar, im Rahmen der Kinder-Uni.

Seit dem Wintersemester 2007/08 bietet die Stadt Rüsselsheim in Kooperation mit der Hochschule RheinMain eine Kinder-Uni an, die von den Stadtwerken Rüsselsheim als Sponsor unterstützt wird. An der Hochschule in Rüsselsheim finden dazu interessante und kindgerechte Vorlesungen zu wechselnden Themen statt. Die Acht- bis Zwölfjährigen sollen Spaß an der Wissenschaft bekommen und zum wissenschaftlichen Denken angeregt werden. Der Vortrag von Professor Langbein ist die dritte und letzte Vorlesung im Rahmen der Kinder-Uni in diesem Semester. Von 10.30 bis 11.30 Uhr erklärt er die Phänomene rund um Feuer, Glühbirne und Laser.

Der Besuch ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung. Auch den begleitenden Erwachsenen soll es an den Veranstaltungstagen nicht langweilig werden: Während der Vorlesung findet deshalb eine Video-Übertragung in einen Nebenhörsaal statt.

Im Anschluss an die Vorlesungen können die Nachwuchsstudentinnen und -studenten mit ihren Eltern in der Mensa der Hochschule RheinMain zu Mittag essen. Von 12.30 bis 14.30 Uhr findet zudem ein Workshop statt, der Dank des Engagements der Stadtwerke möglich wird. Hier wird das neu erworbene Wissen vertieft. Unter fachlicher Anleitung werden Experimente durchgeführt. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Es können 50 Kinder teilnehmen. Die Plätze werden am Veranstaltungstag ab 9.45 Uhr im Foyer vor dem Hörsaal vergeben. Die Kinder-Uni findet statt im Gebäude E der Hochschule, Am Brückweg 26.

Mehr Informationen gibt es auf [www.kinderuni-ruesselsheim.de](http://www.kinderuni-ruesselsheim.de)



### MainÖkoStrom:

Wir bieten Strom an, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Dabei erfüllen die Stadtwerke Rüsselsheim die Empfehlungen der Verbraucherschützer. Verträge sind jederzeit kündbar, es gibt keine Vorkasse, keine Mindestlaufzeit, dafür Preissicherheit und Service vor Ort.

Telefon-Hotline:  
06142 500-222



Die Stadtwerke halten auch 2016 ihre Strom- und Gaspreise stabil

(ausgenommen von diesem Preisversprechen sind lediglich Steuern und gesetzliche Abgaben)



### Empfehlen Sie uns!

Wer einen Neukunden für die Stadtwerke wirbt, kann sich dafür 25 Euro sichern. Einfach den Stadtwerken die Kontaktdaten des potenziellen neuen Kunden mitteilen und fertig. Kommt es mit dem Geworbenen zu einem Vertragsabschluss, wird die Prämie überwiesen. Teilnahmebogen gibt es in den Kundenzentren der Stadtwerke oder online über:

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde)

## Das neue Programmheft Januar bis Juni 2016 ist da: Jazz-Fabrik Rüsselsheim

Das Jazz-Fabrik-Programmheft erhalten unter anderem beim Servicecenter Kultur123, an vielen öffentlichen Auslagestellen und in Kultur- und Szenegastronomie sowie zusätzlich auch bei den Konzerten aller Netzwerkpartner der Konzertinitiative: beim Folk- und Jazzclub Dorflinde e.V. (im Festungskeller), beim Kulturzentrum „das Rind“, beim IKS Jazz e.V. und bei Kultur123 im Theater Rüsselsheim.

Alle Infos finden Sie auch online auf unserem Internetportal: [www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de) Hier können Sie bequem Kurse und per print@home Tickets zu unseren Veranstaltungen buchen.

### Telefonservice:

Mo-Mi 10:00-17:00 Uhr  
Do 10:00-18:00 Uhr  
Fr 10:00-13:00 Uhr



### ONLEIHE in Kürze

eBook: 14 Tage  
eAudio: 14 Tage  
eMusic: 7 Tage  
eVideo: 7 Tage  
ePaper: 1-24 Std.

Ausleihen pro  
Bibliotheksausweis: 30

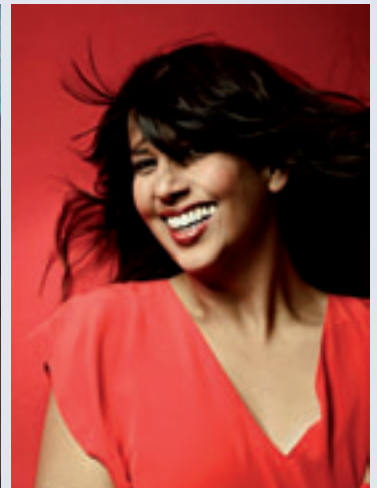
Alle Angebote unter  
[www.onleiheverbundhessen.de](http://www.onleiheverbundhessen.de)



**David Murray's Power-Trio**  
03.05.2016, 20:30 Uhr  
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne



**Robert Landfermann Quintett**  
19.04.2016, 20:30 Uhr  
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne



**Hotel Bossa Nova**  
19.04.2016, 20:30 Uhr  
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne

Das neue Programmheft für Januar bis Juli 2016 ist da! Die Jazz-Fabrik Rüsselsheim hat in dieser Saison viel zu bieten: Neben Jazz-Künstlerinnen wie Stephanie Neigel und Liza da Costa besuchen uns noch weitere Jazzgrößen. Der Ausnahme-Saxophonist David Murray kommt mit einem Power-Trio nach Rüsselsheim, das vielleicht nur einmal zu erleben ist!

Das Quartett der Schlagzeugin Eva Klesse überzeugt durch gefühlvollen Jazz und das internationale Robert Landfermann Quintett zeichnet sich vor allem durch Teamplay aus. Richtig ausgeflippt wird es mit der jungen

Band um den jungen Wilden Christian Lillinger „Amok Amor“. Café del Mundo gelten derzeit als „deutsche Meister“ der spanischen Flamenco-Gitarre und das Trio Papa Legba's Blues Lounge spielen den Blues unplugged mit allerlei ungewöhnlichen Instrumenten wie Kalimba, Kazoo oder Maultrommel.

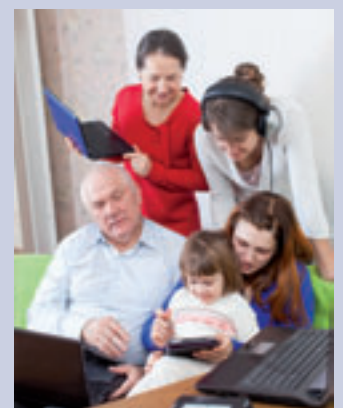
Alle Informationen finden Sie auch online auf unserem Internetportal: [www.jazz-fabrik.de](http://www.jazz-fabrik.de). Hier können Sie ganz bequem direkt vom Sofa aus Tickets zu unseren Veranstaltungen per print@home buchen.

Wir freuen uns auf Sie!

## Verschenken Sie Lesefreude - E-Medien der Stadtbücherei

Sie wollen einen E-Book-Reader verschenken und die E-Medien der Stadtbücherei zum Herunterladen empfehlen? Die Vorteile: E-Medien sind rund um die Uhr verfügbar und verursachen keine Säumnisgebühren. Unter „Weihnachtstitel“ ist für die Kleinsten „Wünsch dich ins Wunder-Weihnachtsland“ herunterzuladen. Für Krimifans gibt es „Maroni, Mord und Hallelujah“ vom Salzburger Christkindlmarkt. Für den Ohrenschausort „Alle Jahre schon wieder“, gelesen von Axel Hacke. Die von vielen Bibliotheken gemeinsam betriebene Plattform ist nach der Art der Medien sortiert, zusätzlich nach Interessen und Alter. Im Userforum werden Tipps für die unterschiedlichen Geräte gegeben. Um digital zu schmökern, ist ein gültiger Bibliotheksausweis notwendig.

Zahlreiche Informationen stehen unter eStadtbücherei bei [www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de) zur Verfügung.





## Winterdienst der Städtischen Betriebshöfe Wenn es Winter wird in Rüsselsheim



**176 km Straßennetz werden bei Bedarf schon ab vier Uhr morgens von Schnee und Eis befreit.**

Obwohl der Winter im Moment noch nicht sichtbar ist, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Betriebshöfe für plötzliche Winterdiensteinsätze gerüstet. Mit einer Einsatzflotte von 4 Großfahrzeugen, 15 Kleinfahrzeugen, 20 Pritschenwagen und 50 Mitarbeitern, werden 176 km Straßen, 130 km Geh- u. Radwege sowie 171 Bushaltestellen betreut. Im Ernstfall rücken bereits um 4 Uhr morgens die ersten Teams mit ihren Schneeräum- und Streugeräten aus, um den Frühaufstehern sichere Straßen und Wege zu gewährleisten.

Es ist nicht absehbar, wie viel Schnee und Eis der Winter mit sich bringen wird. Während in manchen Jahren 40-50 Einsätze an den Salzreserven zerrten, kam es auch schon lediglich zu 2 Kurzeinsätzen. Dennoch wurden die vor Winterbeginn eingelagerten Streusalzmengen erhöht, um Engpässen vorzubeugen. Auf Initiative der Betriebshöfe wurde ein zentrales Streusalzlager für mehrere Kommunen in Wiesbaden errichtet. Die Gesamtkapazität des Lagers beträgt 10.000 Tonnen, wovon den Betriebshöfen rund 1.500 Tonnen gehören.

Fahrzeuge, Material und Personal sind wichtig. Wichtig ist auch der direkte Draht zum Deutschen Wetterdienst in Offenbach. Mit ihm sind alle Einsatzleiter im Mobilfunkdienst angebunden und erhalten per SMS die

relevanten Nachrichten über Veränderungen in der Großwetterlage. Internet und 3-stündig eingehende Telefaxe ergänzen die Informationsstränge.

Bei Schnee und Eis ist Vorsicht erstes Gebot. Geeignetes Schuhwerk beugt Stürzen vor. Eine dem Straßenzustand angepasste Fahrgeschwindigkeit mindert das Unfallrisiko und manchmal ist es besser, das Auto einfach stehen zu lassen. Besonderes Augenmerk sollte man darauf legen, wie und wo man sein Auto abstellt, insbesondere in Anbetracht der enormen Breite der Räumfahrzeuge. Falsch geparkte Autos erschweren oft die Winterdienststräumung von Straßen und Gehwegen. Das kostet viel Zeit und führt zwangsläufig zu einer unsachgemäßen Räumung.

Mit der Durchführung des Winterdienstes kommen die Kommunen ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht nach. Die Straßen- und Wegegesetze der Länder verpflichten die Kommunen jedoch nur auf verkehrswichtigen und gefährlichen Straßen zum Winterdienst. Hierzu zählen z. B. Hauptstraßen und Bushaltestellen. In Rüsselsheim wird über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus Winterdienst geleistet, um allen Verkehrsteilnehmern möglichst viel Sicherheit zu bieten.

### Solesprayer bei überfrierender Nässe

Seit 2011 wird der Winterdienst durch einen Solesprayer unterstützt: Diese Technik wird im Rahmen des Winterdienstes vor allem bei überfrierender Nässe eingesetzt.

In Wasser gelöstes Salz wird mittels Hochdruckdüsen über die Fahrbahn verteilt und bringt Eis und Schnee in kürzester Zeit zum Schmelzen. Mit der eigenen Mischanlage wird die benötigte Sole selbst hergestellt.

Rund 8.000 Liter fasst das Fahrzeug, womit je nach Witterung bis zu 30 km Fahrbahnen aufgetaut werden können.







**Stark für Rüsselsheim**

Ihre kommunalen Dienstleister

## 128-Zeilen-Computertomograph mit geringer Strahlenbelastung Verbesserte Diagnostik der koronaren Herzerkrankung

### Entwicklung der CT-Technologie

Beim herkömmlichen Röntgenverfahren können nur zweidimensionale Bilder dargestellt werden, wodurch wichtige Informationen weitgehend nicht abgebildet werden können.

Die Computertomographie umgeht dieses Problem, indem sie durch Rotation der Röntgenröhre um den Patienten Bilddaten aus den unterschiedlichsten Richtungen erstellt und nachträglich aus diesen ein dreidimensionales Bild erzeugt. Diese 3D-Rekonstruktionen setzen sich dann aus Einzelschnitten (Schnittbildverfahren) zusammen, die quer durch das Objekt verlaufen.

Die CT-Technik hat sich seit ihrer Einführung 1972 rasant entwickelt. Konnte in den ersten Jahren gerade einmal eine Schicht pro Rotation der Röntgenröhre gewonnen werden, so steigerte sich die Leistung der Geräte in der Folgezeit stetig, bis 2006 bereits 64 Zeilen abgebildet werden konnten.

Mit dem Computertomographen im GPR Klinikum sind sogar 128 Zeilen pro Röhrenrotation darstellbar.

Bisher galt der Herzkatheter als Standardmethode zur Abklärung eines Verdachtes auf Verengung der Herzkranzgefäße. Mit den herkömmlichen 64-Zeilen-Computertomographie-Systemen stand zwar bereits ein nicht invasives Verfahren für die Koronardiagnostik zur Verfügung, der Nachteil dieser Systeme war jedoch immer die hohe Strahlenbelastung für die Patientinnen und Patienten.

Bereits 2011 nahm das GPR Klinikum einen Computertomographen der Firma Philips in Betrieb, der durch seine Technologie deutliche Verbesserungen in der bildgebenden Medizin erzielt. Mit diesem 128-Zeilen-Kardio-CT ist das Institut für Radiologie und Nuklearmedizin des GPR Klinikums in der Lage, eine ambulante Koronardiagnostik mit deutlich reduzierter Strahlenbelastung der Patientinnen und Patienten durchzuführen. Die Strahlendosis kann unter die des invasiven Herzkatheters gesenkt werden und entspricht nur noch etwa der jährlichen natürlichen Strahlenbelastung von etwa 2-3 Millisievert.

Bei der Untersuchung des Herzens bleibt immer nur ein sehr kurzer Augenblick für eine optimale Aufnahme, da das Herz ständig schlägt. Die Ruhephase des Herzmuskels kann durch die erhöhte Geschwindigkeit des Computertomographen effektiver genutzt werden, um eine bessere Darstellung insbesondere der Herzkranzgefäße zu gewährleisten.

Das GPR Klinikum Rüsselsheim verfügt damit als eine von wenigen Kliniken im Rhein-Main-Gebiet über einen solch leistungsstarken Computertomographen mit deutlich reduzierter Strahlenbelastung. Die Vorteile für die behandelnden Ärzte und natürlich die Patienten sind beachtlich, denn die Untersuchungen sind deutlich schneller und genauer.

Durch diese Technologie nimmt das GPR Klinikum im Bereich der Radiologie eine Spitzenposition ein und stärkt zudem seine Stellung als Behandlungszentrum für Herzinfarkt- und Schlaganfallpatienten. Computertomographen, die dieses Leistungsspektrum aufweisen, finden sich in der Regel nur an Häusern der Maximalversorgung, zum Beispiel an großen Universitätskliniken.



**Dr. Andreas Wieschen (Chefarzt des Instituts für Radiologie und Nuklearmedizin des GPR Klinikums) am 128-Zeilen-CT**

Diese innovative CT-Technologie bietet in der medizinischen Bildgebung mit niedriger Strahlendosis bei gleichbleibender, im Einzelfall sogar verbesserter Bildqualität eine um bis zu 80 Prozent erniedrigte Strahlendosis. Die bisherige Problematik bestand darin, eine hohe Bildqualität bei gleichzeitig geringer Strahlendosis und möglichst kurzer Rechenzeit zu kombinieren. Dementsprechend war die CT-Bildgebung häufig mit Kompromissen verbunden. Der Computertomograph des GPR Klinikums liefert bei geringstmöglicher Strahlendosis beste Bildqualität.

Eine weitere Verbesserung ergibt sich aus der Synchronisation von CT-Scanner und Kontrastmittelinjektor. Dies ermöglicht eine Reduzierung des injizierten Kontrastmittels um bis zu 15 Prozent pro Patient. Gefäßstrukturen werden trotzdem besser visualisiert. Zudem können durch eine neue, benutzerfreundliche Bedienkonsole bis zu 25 Prozent mehr Untersuchungen in der gleichen Zeit durchgeführt werden.

„Richtig verstandene Gesundheitsfürsorge heißt, das Richtige für den Patienten zu tun, sowohl kurz- als auch langfristig. Die Computertomographie liefert äußerst wertvolle Informationen, bedeutet für den Patienten jedoch eine Strahlenbelastung und setzt bei bestimmten Untersuchungen die Injektion von Kontrastmittel voraus“, erläutert Dr. Andreas Wieschen. „Mit diesem CT können wir wichtige Bilddaten gewinnen und haben dabei die Gewissheit, alles zum langfristigen Schutz des Patienten unternommen zu haben, weil die Strahlendosis geringer ist.“



## 14. Rüsselsheimer Ausbildungsmesse

# Die Dienstleister präsentieren Ihr Ausbildungsangebot

Auch bei der 14. Ausbildungsmesse „Bündnis Schule und Arbeit“ am 19. März 2016 in der Werner-Heisenberg-Schule (neues Schulgebäude/ Königstädter Straße 82) werden auch die städtischen Dienstleister „Stark für Rüsselsheim“ wieder vertreten sein. Die gewobau Rüsselsheim, das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim und Kultur123 Stadt Rüsselsheim, präsentieren ihre Ausbildungsangebote. Anders als in den Vorjahren beginnt die Ausbildungsmesse um 10 Uhr und endet um 13 Uhr. Die offizielle Eröffnung ist um 11 Uhr durch Oberbürgermeister Patrick Burghardt vorgesehen.

Die jungen Besucher erwartet an den Ständen der städtischen Dienstleister ein sehr informatives, aber auch unterhaltsames Angebot zur Ausbildung. Die **gewobau Rüsselsheim** bietet alles Wissenswerte zum Beruf der/des Immobilienkauffrau/-manns und lädt zu kreativen Aktionen an Ihrem Stand ein.

Das **GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim** zeigt die Berufe Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger, Operationstechnische(r) Assistentin/Assistent und Altenpflegerin/-pfleger und betont dabei, dass Berufe im Sozialbereich eine solide Zukunftsgarantie haben.

**Kultur123 Stadt Rüsselsheim**, Volkshochschule bietet seine Fachkompetenz zur Berufsvorbereitung und zur Berufsorientierung an und ist mit der Beratungsstelle Ausbildung, Arbeit, der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB), der Kreisproduktionsschule (KPS), sowie der Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung (BaE) vertreten. Auch das Theater wird seine Ausbildungsmöglichkeiten vor und hinter den Kulissen am Stand der Kultur123 präsentieren. Dazu gibt es umfangreiche Infos zur Optimierung der beruflichen Einstiegsmöglichkeiten und generell zu dem Thema „Weiterbildung“ und vieles mehr.

Die Kommunalen Dienstleister im Verbund „Stark für Rüsselsheim“ engagieren sich auf vielfältige Weise für die Stadtgesellschaft. Z.B. fördern sie das Jahresprogramm des Museums der Stadt Rüsselsheim und sind auch auf der Ausbildungsmesse vertreten.



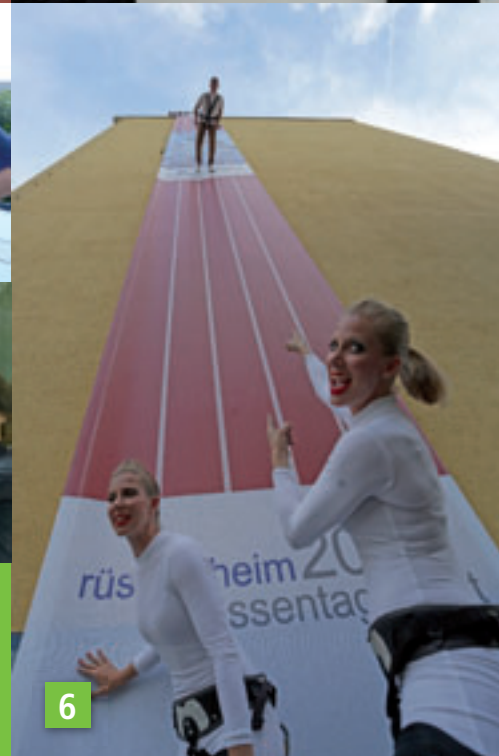
## Museum Rüsselsheim: „Ortszeit. Rüsselsheim seit dem Mittelalter“

# Da baut sich was zusammen!



Das erste Highlight im Jahresprogramm des Stadt- und Industriemuseum erwartet die Rüsselsheimerinnen und Rüsselsheimer noch vor dem Frühling: Ab dem 20. Februar können Sie erleben, was in der Dauerausstellung frisch zusammengetragen wurde. Die neue Abteilung „Ortszeit. Rüsselsheim seit dem Mittelalter“ erzählt von Grafen und Landsknechten und dem dörflichen Alltag im Schatten der Festung. Selbst Hand anlegen können die Besucher ab September bei einer neuen Mitmachausstellung rund um das Thema „Energie“. Daneben eröffnen Führungen, Workshops und Vorträge Ein- und Ausblicke auf das Leben und Arbeiten in Rüsselsheim.





## Der Blick zurück in Bildern: Das war das gewobau-Jahr 2015



- 1 Bundesliga-Team United Volleys beziehen gewobau Neubauwohnungen
- 2 Schlüsselübergabe Flüchtlingsunterkunft Bauschheim
- 3 Abschluss Modernisierungsprojekt „Fuchstanne“ in Königstädten
- 4 Sommerbesichtigung Modernisierungsprojekte mit OB Patrick Burghardt
- 5 Soziales Projekt der gewobau „Lesewochen 2015“
- 6 Topevent „Fassadenlauf“ mit gewobau und Stadtwerke im Dicken Busch
- 7 Kooperation „Berliner Viertel“ mit Auszeit e.V. und Stadt Rüsselsheim
- 8 Upgrade von gewobau-Wohnungen mit Glasfaserleitungen der Stadtwerke
- 9 Kooperationsprojekt Online-Wohndienstleisterportal „wohdi“



## Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 21. März 2016 u.a. mit folgenden Themen:

- gewobau zeigt gemeinsam mit der Stadt neuen Videoclip
- Wie plant die gewobau Außenanlagen?



9

